



TSV-Kurier

Dezember
2003

Vereinszeitung des TSV 1921 Modau e.V. www.tsv-modau.de



Weihnachts-Sonderheft

- Saisonhalizeit
- Einladung zum Grenzgang
- Rückblicke
- Informationen aus den Abteilungen



Liebe Mitglieder, Förderer und Freunde des TSV

wieder geht ein für uns alle ereignisreiches Jahr zu Ende. Wir haben wieder viele Veranstaltungen, außerhalb des Spiel- und Gymnastikbetriebes, für unsere aktiven und inaktiven Mitglieder sowie Mitglieder durchgeführt. Erinnert sei an

- ➔ die Kinderweihnachtsfeier 2002
- ➔ den Grenzgang 2002
- ➔ den Neujahrsempfang in der Dieselhalle
- ➔ die Kinderfastnacht
- ➔ die Beteiligung an der 100-Jahr-Feier des Frohsinn 03
- ➔ den Vereinsausflug
- ➔ die Begleitung des Mühltages in der neuen Schlossmühle und
- ➔ das Kartoffelfest bei der Familie Buxmann.

Hier möchte ich mich nochmals bei allen Helfern sowie den Vorbereitungsteams bedanken und nicht zuletzt auch bei allen Abteilungs- und Vorstandsmitgliedern.

Das Angebot in den Abteilungen unseres Vereins hat sich verändert bzw. Neues kam hinzu, das wir Ihnen im Laufe des Jahres in unserer Vereinszeitung mitgeteilt haben. Bei dem Zeitungsteam um H.-J. Beyer möchte ich mich auf diesem Wege ebenfalls für die aufwändige redaktionelle und werbeaktive Arbeit bedanken.

Die in unserem Verein angebotenen Leistungen sind aber nur durch die Arbeit der zahlreichen Trainer/innen, Übungsleiter/innen und Betreuer/innen möglich. Bei all diesen möchte ich mich, auch im Namen des Vorstandes, für ihr ehrenamtliches, großes und persönliches Engagement besonders bedanken.

All diese Angebote unseres Vereins können heute nur noch durch unsere Mitglieder, Gönner, Förderer und durch die uns in unserer Vereinszeitung unterstützenden Firmen weiterhin erfolgreich durchgeführt werden, zumal uns auch die finanziellen Kürzungen der Landesregierung indirekt betreffen.

Deshalb möchte ich mich hiermit bei allen Mitgliedern, Firmen, Spendern, dem Förderverein sowie bei der Stadt Ober-Ramstadt für ihre Unterstützung bedanken.

Das Jahr 2004 wirft für unseren Stadtteil Modau und auch für unseren Verein seinen Schatten in Form von „1200 Jahre Modau“ voraus. Hier werden wir Sie, in Zusammenarbeit der IG-Modauer-Vereine, über die angedachten Aktivitäten und Daten rechtzeitig informieren. Wir würden uns freuen, wenn Sie sich mit Ideen und Anregungen schon jetzt an uns wenden.

Einen Wermutstropfen hat das laufende Jahr für unseren Verein immer noch: Wie schon oft in unserer Zeitung und in der Presse mitgeteilt wurde, ist das Feste- und Feiern-Team ohne Führung. Diese Arbeit wurde bisher – dankenswerter Weise – immer noch kommissarisch durch unsere Schriftführerin Rita Hirsch ausgeführt. Diese Doppelbelastung geht jedoch eindeutig ab Ende 2003 nicht mehr. Ich bitte daher nochmals alle Mitglieder zu überlegen, ob nicht doch einer aus unseren Reihen diese Arbeit mit Unterstützung des vorhandenen, hervorragenden Teams übernehmen kann. Wenn Sie Interesse an diesem Amt haben, können Sie mich unter Tel. 06154/1316 oder per Fax 06154/638441 erreichen.

Zum Schluss möchten wir noch auf unseren alljährlichen Grenzgang 2003 und den Neujahrsempfang am 25. Januar 2004 hinweisen. Wir laden Sie und Ihre Familie hiermit herzlich ein.

Wir wünschen Ihnen allen ein ruhiges, beschauliches Weihnachtsfest 2003 und ein gesundes, friedliches und erfolgreiches Jahr 2004.

Euer



Halbjahresrückblick Saison 2003/2004

Gleich nach Ende der Saison 2002/2003 fing für das Trainerduo Joan Horge und Walter Buxmann die Arbeit für die neue Saison 2003/2004 an. Es wurde zweimal die Woche konzeptionell trainiert, um nicht nach der Sommerpause bei Null beginnen zu müssen. Jedoch entspricht die Vorstellung nicht immer den Tatsachen, denn nach der Sommerpause – vom 16.06. bis 25.07.03 – begann der Trainingsbetrieb sehr schleppend, zumal sich noch drei Stammspieler während der handballlosen Zeit vom TSV Modau zu anderen Vereinen verabschiedeten. Somit wurde die Vorbereitung mit einer ganz knappen Personaldecke begonnen.

Da die Ballsporthalle erst ab dem 14.08.2003 betreten werden konnte, fanden die ersten Trainingseinheiten an den „Murrer“ Fischteichen statt. Bedingt durch Urlaube und teilweise auch durch den optimalen Hitzsommer, war die Trainingsbeteiligung alles andere als normal. Doch Kommissar Zufall spielte dem TSV Modau mit Sascha Clemens und Uli Reichelt zwei gute Rückraumspieler in die Hände, sodass er den knappen Kader mit einigen jungen Zweitmannschaftsspielern auf teilweise 14 bis 15 Spieler anwachsen ließ.

Der ideale Zustand, dass während der Vorbereitungsphase alle Spieler anwesend sind, trat jedoch nicht ein, sodass eine sehr sehr holprige Vorbereitungsphase ihren Lauf nahm. So war es auch nicht verwunderlich, dass trotz zweier Trainingslager (23.–25.8.03 und 05.–07.09.) in der Ballsporthalle Ober-Ramstadt kein Vorbereitungsspiel gewonnen werden konnte.

Der Fleiß der immer gleichen im Training anwesenden Spieler und die ersten konzeptionellen Umsetzungen der beiden Trainer erfolgte erst im letzten, kurzfristig ausgemachten Spiel gegen den niederklassig spielenden TV Siedelsbrunn. So wurde auch das erste Spiel der Runde verlegt, um dem, nach seiner Knieoperation noch nicht ganz fitten, Spielertrainer Joan Horge noch etwas Zeit zu geben.

Am 21. September 2003 begann dann endlich die Hallenrunde 2003/2004 mit einem Auswärtsspiel in Bauschheim. Hier sah man das Spiegelbild der „holprigen“ Vorbereitung und es wurde das erste Spiel der Runde verloren. Zwar nur mit zwei Toren (21:19), aber das Spiel des TSV Modau lief – vor allem in der Abwehr – noch nicht rund.

Nach einer etwas härteren Aussprache seitens des Vorstandes in der Spielersitzung (was absolut keiner verstehen konnte), setzte sich der Trend auch im ersten Heimspiel gegen den SV Erbach fort, wo dann doch sehr deutlich (22:32) verloren wurde.

Es folgte ein relativ gutes Spiel gegen SKV Mörfelden (25:22) und ein sehr gutes Spiel gegen SG Egelsbach (24:21), die beide gewonnen wurden. Ein kleiner Wermutstropfen war das Spiel gegen Spitzenreiter HC Heppenheim, das etwas unglücklich mit 26:29 verloren wurde. Doch in diesem Spiel konnte man schon sehr deutlich sehen, was die beiden Trainer von den Spielern sehen wollten und teilweise auch in manierlicher Art sahen, nämlich gute Abwehrarbeit mit schnellem konzeptionellem Umschalten auf Tempogegensstoß und zweiter Welle.

Somit hatte man nach dem Spiel gegen Heppenheim eine dreiwöchige Pause, die zu intensivstem Training genutzt wurde. Dies spiegelte sich auch in den nächsten Spielen gegen Ober-Mumbach bzw. zu Hause gegen Langen wider. Ober-Mumbach wurde, durch die vielen mitgereisten Zuschauer im Bus, kurzerhand zu einem Heimspiel umfunktioniert und wurde mit 23:20 gewonnen. Das Heimspiel gegen Langen konnte mit 27:25 für den TSV entschieden werden, sodass die Mannschaft zum ersten Mal ein positives Punkteverhältnis mit 8:6 aufzeigen konnte.

Dieser Trend setzte sich auch in Goddelau fort, wo man mit 26:23 einen wichtigen Auswärtssieg verbuchen konnte. Es war zwar nicht das beste Spiel des TSV, doch in der Endabrechnung zählen nur die zwei Punkte, denn in Goddelau werden noch ganz andere Mannschaften Punkte lassen.

Alles in allem muss man abschließend feststellen, dass die Mannschaft des TSV Modau so langsam in Tritt kommt. Die konstante Trainingsarbeit trägt nun auch die ersten Früchte. Lässt man die Mannschaft und die Trainer in Ruhe weiterarbeiten, so werden auch die Stimmen der größten Kritiker, die nach gewonnenen Spielen noch alles schlecht reden, bald verstummen.

Also weiter so, die erste Männermannschaft des TSV Modau ist auf dem richtigen Weg.

Walter Buxmann

Handballabteilung intensiviert Jugendtrainerausbildung

Die JSG Groß-Bieberau/Modau betreibt weiterhin zielstrebig die Absicht, das schlüssige Gesamtkonzept von der spielerischen Betreuung der Kleinsten im Alter von 4-5 Jahren bis hin zur leistungsorientierten A-Jugend weiter zu verbessern. Als kompetenten Partner konnte man hierfür den A-Lizenzinhaber und renommierten Trainerausbilder Klaus Feldmann gewinnen. Feldmann besuchte im Verlauf des Jahres bereits mehrere Trainingseinheiten von verschiedenen Jugendmannschaften und ging hierbei individuell auf die Anforderungen der einzelnen Altersgruppen ein. Am Samstag, den 15.11.2003, konnte Gesamtjugendleiterin Ute Müller fünfzehn Trainer der JSG in der Großsporthalle zu einer Trainer-schulung begrüßen. Unter der fachkundigen Anleitung von Klaus Feldmann wurde ab 9.00 Uhr Theorie vermittelt. Nicht auf alle Fragen hatte er ein Patentrezept, dennoch konnte er viele Lösungsansätze aus seiner großen Erfahrung im Jugendbereich vermitteln.

Um 10.00 Uhr kamen 37 Kinder der weiblichen und männlichen D-Jugend hinzu und setzten die vorher vermittelte Theorie unter der Anleitung von Feldmann in die Praxis um. Handballspezifische Schulung der Motorik, Spielformen zur Stärkung des Tordranges, das Erkennen freier Räume und vieles mehr wurde eindrucksvoll demonstriert. Als die Schulung um 12.30 Uhr endete, waren nicht nur die Trainer sehr zufrieden, auch die jungen Spielerinnen und Spieler waren von dem Training begeistert.



Bereits am 28.11.2003 fand die nächste Schulung in der Ballsporthalle in Ober-Ramstadt statt. Thema war das Trainingskonzept für Mini- und E-Jugendmannschaften. Jürgen Ritzert, Handball-Jugendleiter des TSV, konnte wiederum 10 Jugendtrainer und 23 Kinder aus Modau begrüßen, die in dieser Altersklasse noch keine Spielgemeinschaft mit Bieberau bilden. Alleine mit Bällen und Reifen verstand es Feldmann den Kindern motorische Grundschulung über 1 1/2 Stunden mit hohem Späßeffect zu vermitteln. Einige der Kinder waren so begeistert, dass sie am nächsten Tag gleich wieder trainieren wollten.

Diese Begeisterung gilt es zu erhalten, um dauerhaft junge Menschen für diese schöne aber technisch schwierige Sportart zu gewinnen. Die Jugendspielgemeinschaft Groß-Bieberau/Modau wird ihr Möglichstes dafür tun.

Reinhard Mager



Zwischenbilanz des TSV II

Zum Abschluss des Jahres und dem großen Teil der Vorrunde ist es an der Zeit für einen kurzen Rückblick und eine Zwischenbilanz des TSV II. Es ist die zweite Runde der Mannschaft in der Bezirksliga E, nachdem man nach einem ersten Probejahr nun mit neuen Zielen und neuem Trainer im Oktober gestartet war.

Hohe Niederlagen mit mehr als 30 Gegentoren sollte es nicht mehr geben und im Angriff wollte man einen geordneten und den Fähigkeiten angepassten Handball spielen. Vor allem aber das Auftreten als Mannschaft auf dem Platz und im Verein musste verbessert werden.

Schon die beiden ersten Spiele jeweils auswärts zeigten, dass man sich nie – wie noch im letzten Jahr – zu schnell aufgab und mit einer knappen Niederlage in Eberstadt und einem Sieg in Siedelsrunn gelang ein guter Start.

Die beiden folgenden Heimspiele wurden klar mit teilweise spielerisch sehr gutem Handball gewonnen.

Ohne Chance war man bis jetzt nur in Zwingenberg und mit 6:4 Punkten steht man in der oberen Tabellenhälfte. Die Abwehr hat im Schnitt die wenigsten Gegentore in dieser Klasse kassiert.

Neben einem festen Kader von 10–12 Mann wurde der bereits spielberechtigte eigene Nachwuchs aus der A-Jugend mit eingebunden und auch alte ehemalige zweite Mannschaftsspieler lassen sich ab und zu mal wieder im Training blicken. Insgesamt lässt dies auf eine weiter erfolgreiche Rückrunde hoffen. Spätestens im nächsten Jahr steht eine Reserve zur Verfügung, wie sie zur Unterstützung der ersten Mannschaft notwendig ist und die auch eigenen Talenten einen guten Start in den Aktiven-Handball beim TSV bieten kann.

Jochen Brück



Damen I und II FSG Modau/Groß-Bieberau

Boris Wollenhaupt konnte aus beruflichen Gründen am Ende der Saison 2002/2003 die Damen I nicht mehr trainieren. Als Trainer unserer Frauenspielgemeinschaft konnte für die Handballsaison 2003/2004 Dirk Bücher, TSG Groß-Bieberau, als Trainer der Damen I gewonnen werden. Die Damen II werden weiterhin von Werner Heuss, TSV Modau betreut. Langfristiges Ziel der Vereine und der Trainer war und ist, zwei leistungsstarke Mannschaften aufzubauen und Jugendspielerinnen (versehen mit Doppelspiel-Berechtigung) über gemeinsames Training bei den Damen zu integrieren. Die Vorbereitung für die Spielsaison wurde gemeinsam durchgeführt. Nach der Vorbereitungszeit wurde vom Trainer der Damen I festgelegt, wer für die Damen I und wer für die Damen II vorgesehen ist.

Zu Beginn der Saison standen, ohne Jugendspielerinnen, 29 aktive Spielerinnen zur Verfügung. Unserer 1. Damenmannschaft ist denkbar ungünstig in die neue Saison gestartet und steht nach 9 Spielen mit 0:18 Punkten auf dem letzten Tabellenplatz. Leider wurde die Mannschaft immer wieder durch verletzungsbedingten Ausfall von Leistungsträgerinnen unter Wert geschlagen.

Unsere erstmals in der Saison 2002/2003 zusammengestellte Damen II war von der Bezirksliga C in die Bezirksliga B aufgestiegen. Die Damen II stehen mit 15:1 Punkten auf dem ersten Tabellenplatz. Am 26.11.03 stellte unser Trainer der Damen I, Dirk Bücher, aus beruflichen Gründen kurzfristig sein Traineramt zur Verfügung. Nach Absprache mit den Verantwortlichen beider Vorstände übernahm Werner Heuss, Trainer D II, auch unsere erste Mannschaft. Vorgabe des Vorstandes ist der Klassenerhalt der ersten Mannschaft.

Es wurde aus dem Kader der Damen I und Damen II eine neue erste Mannschaft zusammengestellt, die von der Leistung und dem Spielerpotenzial den Klassenerhalt schaffen kann.

Ich bin der festen Überzeugung, dass die Mannschaft die Klasse hält und bald aus der Abstiegszone herauskommt. Unserer Damen II wünsche ich, dass sie, wenn auch geschwächt, trotzdem am Ende der Saison den 1. Tabellenplatz inne hat.

Werner Heuß
Damenwart des TSV Modau

Förderverein Handball TSV Modau e. V.

Der Förderverein Handball TSV Modau e.V. wurde aus vereinsrechtlichen Gründen ins Leben gerufen und soll unabhängig neben dem Hauptverein diesen unterstützen.

Er wurde am 03.04.2003 in einer Gründerversammlung aus der Taufe gehoben.

In dieser Versammlung wurde als Vorstand gewählt:

1. Vorsitzender: Werner Heuß
2. Vorsitzender: Klaus Wowes
- Schriftführer: Michael Rodenhäuser
- Schatzmeister: Walter Dörr

Zweckbestimmung:

Zweck des Vereines ist die ideelle und finanzielle Förderung des TSV Modau e.V., insbesondere die Unterstützung des Handballsports im TSV Modau und zur sportlichen Talentförderung im Gesamtverein. Für die Erfüllung dieser satzungsmäßigen Zwecke sollen geeignete Mittel durch Beiträge, Umlagen, Spenden, Zuschüsse und sonstige Zuwendungen eingesetzt werden.

Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabeverordnung.

Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Der Verein ist politisch und konfessionell neutral.

Der Förderverein hat mit der Saison 2003/2004 die Hallenbewirtung in der Ballsporthalle in Ober-Ramstadt, Dieselstraße übernommen.

Werner Heuß

Einladung

Am Sonntag, den **21.12.2003**, ab **15.00 Uhr**, lädt der Förderverein alle Freunde und Förderer des TSV Modau zu einem



Vorweihnachtlichen Treffen

in den Hof der Familie Mager,
Modau, Kirchstraße ein.

Für Essen und Trinken ist gesorgt.

PS: Der Nikolaus kommt.

Für die Kleinen gibt es ein Geschenk. Eltern können auch Geschenke bei der Familie Mager abgeben, die der Nikolaus dann bringt.



Einladung zum Grenzgang

Wie an jedem letzten Sonntag im Jahr findet am **28.12.2003** der schon traditionelle **Grenzgang des TSV Modau** statt.

►► Abmarsch ist um 13.00 Uhr an der Modauhalle.

Unterwegs werden wieder Manfred und seine Jungs mit heißem Glühwein, Kinderpunsch und Schmalzbrot auf die Grenzgänger warten. Nach einer kräftigen Stärkung geht's dann weiter in Richtung Endstation, der Modauhalle. Dort angekommen, steht ein deftiger Eintopf und Würstchen bereit.

Für alle, die nicht mitwandern können oder möchten, besteht die Möglichkeit, gegen 15.00 Uhr in die Modauhalle zu kommen und mit uns ein paar schöne und lustige Stunden zu verbringen.

Peter Fischer und Dirk Reccius, die im letzten Jahr für sehr viel Stimmung gesorgt haben, werden auch in diesem Jahr wieder aufspielen und zum Mitsingen animieren.



Ab ca. 17.00 Uhr wird Bernd Fahl den „1. Modauer Kurzfilmabend“ starten. Das Thema lautet „Modau-Sommer“. Unter anderem sehen wir den Film „Der Festwagen – 10 Jahre Jedermann mit Frohsinn“ sowie „Der Vereinsausflug“. Wir freuen uns sehr auf ihre zahlreiche Teilnahme an dieser Veranstaltung.

All denen, die an diesem Tag verhindert sind, wünschen wir schon jetzt ein gutes, gesundes und friedliches neues Jahr.

Ihr TSV Modau

Kartoffelfest

Viele hundert Besucher und politische Prominenz, u. a. die Ministerinnen Karin Wolff und Silke Lautenschläger, konnten der TSV und Familie Buxmann beim diesjährigen Kartoffelfest begrüßen.

Dennoch hätte alles nicht so traditionell stattfinden können, wenn Lothar Schott nicht gewesen wäre. Beim Probelauf des antiken Dampfkessels tropfte es plötzlich an allen Ecken. Der Rost hatte während der letzten beiden Jahre stark am Innenleben des Dämpfers genagt. Den Schweißkünsten und dem Arbeitseifer von Lothar ist es zu verdanken, dass das Kartoffelfest seine Attraktion behielt.





7



TSV-Jedermänner

und Freunde, sind Ende September wiedereinmal dem „Ruf des Berges“ nach Berchtesgaden gefolgt. Nachdem wir am Anreisetag eine Vortour auf den „Toten Mann“ zur Hirschkaser-Alm problemlos absolvierten, bereitete uns die große Samstagstour aufs Hohe Brett einige Schwierigkeiten. (Bild 1+2+3) Extremes Gelände, Wolken am Gipfel und Schnee auf der Göllscharte zwangen uns nach 4 Std. zur Umkehr. Trotzdem waren alle begeistert von den herrlichen Ausblicken und der gewaltigen Natur.

Bei bestem Wanderwetter führte uns am Sonntag der Weg zum Kühroint am Fuß des Watzmanns. (Bild 4+5) Eine traumhaft gelegene Alm, lecker Essen und Trinken erschwerten uns nach 2 Std. den Weitermarsch. Aber der folgende Rinnkendelsteig schaffte neue Begeisterung. Etwa 600 m steil über dem Königsee gings den Klettersteig hinunter nach St. Bartholomä, Biergarten und Schwarzwälderkirsch Torte (leider ausverkauft). (Bild 6+7) Christian lacht!! (Bild 8) Der verregnete letzte Tag konnte die gute Stimmung nicht vermiesen und wurde zum Einkaufen und zur vorzeitigen Heimreise genutzt.

bmf



4



5



8



3



6



2

Schüler und Jugend ausgezeichnet in Form ...

Fast alle Mannschaften im Nachwuchsbereich an der Spitze

In letzter Zeit tat sich einiges beim Tischtennis-Nachwuchs: Zum einen konnten **Alexander Reußwig** und **Kevin Lorenz** auf den **Bezirkseinzelsekretariatschaften der A-Schüler** ihr Können erneut unter Beweis stellen und belegten die Ränge 17 (Alexander) und 9 (Kevin). Des weiteren konnte **Kevin** bei den **B-Schülern** den Titel des **BEZIRKS-EINZELMEISTERS** erringen – ein großartiger Erfolg auf seinem kontinuierlichen Weg nach oben.

Die **1. Schülerrmannschaft** konnte sich für die **Endrunde im Pokalwettbewerb** und die Jugendmannschaft für die 2. Runde qualifizieren.

Sämtliche Mannschaften befinden sich nach Abschluss der Vorrunde auf den vorderen Rängen in ihren Spielklassen. So steht unsere starke **Jugend-Mannschaft** auf **Platz 2** der Bezirksklasse – eine solche Platzierung durfte man so nicht erwarten – und ist ein weiteres Indiz für unsere erfolgreiche Nachwuchsarbeit. So belegt die ebenfalls gut besetzte **1. Schülerrmannschaft** den **2. Platz** in der **1. Kreisklasse**. Die **2. Schülerrmannschaft** schaffte es auf den **4. Platz** in der **2. Kreisklasse**. Auch die beiden **C-Schülerrmannschaften** spielen eine tolle Saison und belegen die **Plätze 2 und 4** in der **Kreisliga**.

Die hervorragende Trainerarbeit von **Arthur Tryjanowski** und **André Vollhardt** sowie das leidenschaftliche Engagement des selbst noch jugendlichen Sport-Allrounders **Karl-Uwe Reußwig** als **Co-Trainer**, der neben Schule und Basketball auch noch in unserer 2. Herren-Mannschaft punktet, wird in allen Belangen hervorragend unterstützt durch unseren **Jugendleiter Thomas Fuß**.



Das Erfolgsteam der Jugend-Bezirksklasse: Die Mischung stimmt!
Die erfolgreiche Jugendmannschaft: v.l.n.r. Florian Beilstein, Patrick Wannemacher, Kevin Lorenz und Alexander Reußwig.

Durchwachsene Leistungen im Erwachsenenbereich

Als Aufsteiger in die **Kreisliga** hatte das **Damenteam** keinen leichten Start. Jedoch nach einer Serie von zum Teil unglücklichen Niederlagen schafften es die Spielerinnen inzwischen, drei Siege zu erringen und haben mit 7:13 Punkten die Abstiegsränge verlassen. Auf der Basis der zuletzt gezeigten Leistungen sollte der Klassenerhalt gelingen.

Bei den Herren hat man den Eindruck, dass unter den jeweiligen Möglichkeiten gespielt wird. Die **erste Mannschaft** konnte als Absteiger in die **Kreisliga** die Erwartungen nicht erfüllen. Nach schwachen Leistungen mit hohen Niederlagen zu Beginn der Punktrunde 2003/2004 konnte sich die Mannschaft zwar ins Mittelfeld vorarbeiten und belegt zum Ende der Vorrunde mit 13:9 Punkten den **5. Platz**. Die Auseinandersetzung um die Aufstiegsplätze findet daher vorerst ohne den TSV Modau statt. Jedoch liegen die Punktebilanzen der vorderen Tabellenhälfte nicht weit auseinander, sodass in der Rückrunde doch noch ein Wörtchen um die Aufstiegsplätze mitgeredet werden könnte. Positiv zu vermerken ist, dass die „Neuen“ in der Mannschaft Volker Bertaloth und Mirko Schott sich sehr gut in die Mannschaft eingebracht haben. Volker spielte bisher eine gute Bilanz und Mirko konnte sich nach anfänglichen Schwierigkeiten im Verlauf der Runde immer mehr steigern. Schwächer als erwartet präsentieren sich Wolfgang Weber im vorderen Paarkreuz und René Neubert im mittleren Paarkreuz, während Stefan Fuß (vorderes Paarkreuz) und Norman Hörner (mittleres Paarkreuz) die erwarteten Leistungen zeigten. Im **Pokalwettbewerb** hat die Mannschaft drei Runden im k.o.-System überstanden und hat die Chance durch einen Sieg im 4. Durchgang die Endrunde der letzten vier zu erreichen.

Die **zweite und dritte Mannschaft** wurden ihrer „Papierform“ entsprechend im oberen Bereich der Tabelle der **1. Kreisklasse** bzw. **2. Kreisklasse** erwartet. Aber wie oft im Leben kommt es anders als man denkt. Aber vermeidbare Niederlagen und Ausfälle durch Verletzungen ließen die Mannschaft mit 8:14 nicht über die untere Tabellenhälfte hinauskommen. Etwas besser platziert ist die Dritte mit 11:9 Punkten auf dem 4. Platz und sollte sich in der Rückrunde weiter verbessern. Überhaupt nicht in Tritt ist bisher die **4. Mannschaft** gekommen. Mit 0:10 Punkten belegt sie den vorletzten Tabellenplatz.

21. Tischtennis-Einlade-Turnier für 4er Mannschaften – 3./4. Januar

Die Vorbereitungen zum beliebten **Modauer Tischtennisturnier**, bei dem wieder viele befreundete Vereine erwartet werden, sind angelaufen. Die **1. und 3. Kreisklassen** spielen am **Samstag, 3. Januar 2004**, ab 14.00 Uhr – die **Bezirksklassen** und **2. Kreisklasse** gehen am **Sonntag, 4. Januar**, ab 10.00 Uhr in der **Modauhalle** an die Tische. **Interessierte Zuschauer sind herzlich willkommen.**

Wir wünschen allen im TSV sowie den Lesern unseres TSV-Kuriers schöne Festtage und ein gutes Jahr 2004.

Wolfgang Weber
Albert Würtenberger

Damengymnastik und Rückenschule

Übungsleiterin: Chantal Kentner

Angesprochen werden sollen alle diejenigen, die außerhalb des Alltags in netter Atmosphäre aktiv werden wollen.

Die Damengymnastik beinhaltet ein Allroundprogramm zur Kräftigung und Dehnung der großen Muskelgruppen sowie allumfassendes Koordinationstraining. Um dem Ganzen etwas Feuer zu geben beginnen wir mit einer leichten Art Aerobic zu entsprechender Musik, um den Körper auf die darauf folgenden Kräftigungsübungen vorzubereiten. Alles erfolgt in einer lockeren Umgebung und mit viel Humor. Teilnehmen können wie gesagt alle, die gerne in Anwesenheit freundlicher Damen den Alltag mit gekräftigter Muskulatur bewältigen möchten.

In der Rückengymnastik steht die Prävention im Vordergrund. Die Rückenmuskulatur und wichtige Muskeln, die den Bewegungsapparat unterstützen, werden gekräftigt und gedehnt. Außerdem wird auf Basis der progressiven Muskelentspannung nach Jakobsen das Körperbewusstsein gestärkt und gefördert. Die Rückengymnastik spricht Männlein und Weiblein aus allen Altersklassen an. Immerhin ist eine ausgereifte Rückenmuskulatur für jedermann hilfreich.

In allen Kursen werden orthopädische Probleme beachtet und von mir während des Kurses soweit wie möglich berücksichtigt.

Ich bin 25 Jahre alt, Studentin der Sportwissenschaft mit Schwerpunkt Informatik in Darmstadt und sehr begeistert von der Stimmung in den Gruppen. Dementsprechend freue ich mich über jeden weiteren Interessierten, der sein Wohlbefinden erweitern möchte.

Chantal Kentner

Neu im Angebot der Gymnastikabteilung

Jazztanz für Kinder

ab 5 Jahre

Übungsleiterinnen: Christiana Schaller, Isabel Trautmann
dienstags von 16.00 bis 17.00 Uhr

TSV MODAU • GYMNASTIK • TSV MODAU • GYMNASTIK

Weihnachten steht vor der Tür und wieder geht ein Jahr zu Ende

Wir, die Übungsleiter der Gymnastikabteilung, möchten die Gelegenheit nutzen, uns bei allen Kindern und Erwachsenen für die zahlreiche Teilnahme an unseren Übungsstunden zu bedanken.

Eine schöne Adventszeit, weiße und besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch in das neue Turnjahr 2004 wünschen Ihnen



<i>Silke Labatzki</i>	<i>Sabine Schopp</i>	<i>Christiane Neugeborn</i>
<i>Beate Habich</i>	<i>Pia Rodenhäuser</i>	<i>Isabel Trautmann</i>
<i>Christiana Schaller</i>	<i>Susanne Schrenk</i>	<i>Uschi Tress</i>
<i>Chantal Kentner</i>	<i>Karl-Uwe Reußwig</i>	<i>Asieh Nazari</i>
<i>Arthur Tryjanowski</i>		

Wir gratulieren nachträglich zum ...

- 60. Geburtstag:** *Anneliese Happel*
- 65. Geburtstag:** *Adolf Schnellbacher*
- 75. Geburtstag:** *Auguste Engelhard,
Margarethe Roßmann*
- 85. Geburtstag:** *Heinrich Heldmann*

www.tsv-modau.de

Besuchen Sie unsere attraktive Web-Seite rund um das Vereinsleben. Sie finden Fotos und Berichte der letzten Events und einen interessanten Adventskalender.

Neue Mitglieder im TSV:

- | | |
|-------------------------|-----------------------------|
| <i>Nicole Beister</i> | <i>David Glück</i> |
| <i>Mona Bergholz</i> | <i>Lisa Mißkamp</i> |
| <i>Felix Knorr</i> | <i>Jutta Heger</i> |
| <i>Martha Bokler</i> | <i>Svenja Ruths</i> |
| <i>David Leon Kopp</i> | <i>Chris Julien Heinz</i> |
| <i>Cleo Braband</i> | <i>Simone Ruths</i> |
| <i>David Kramer</i> | <i>Malika Heß</i> |
| <i>Lukas Dolezal</i> | <i>Lourdes Marie Schütz</i> |
| <i>Dominik Layer</i> | <i>Jan Ole Hunfeld</i> |
| <i>Carolin Fritsch</i> | <i>Zoe Störkel</i> |
| <i>Andrea Leonhardt</i> | <i>Anja Kleppinger</i> |
| <i>Jonas Georgi</i> | <i>Daniel Walden</i> |
| <i>Sandra Leventić</i> | <i>Nick Wüst</i> |

Einladung



Der Neujahrsempfang des TSV Modau findet am 25. Januar 2004 in der Ballsport-halle im Anschluss an das 1. Heimspiel im neuen Jahr statt. Wir laden Sie hierzu recht herzlich ein.

Wir gratulieren nachträglich ganz herzlich

Ruth und Reinhard Mager

zur Silbernen Hochzeit



Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: TSV Modau 1921 e.V. · Der Vorstand · 1. Vors. Thomas Krist
Redaktion: Hans-Jürgen Beyer, Thomas Krist, Reinhard Mager, Albert Würtenberger, Karl-Heinz Heldmann, Rita Hirsch, Beate Habich
Ausführung: Marita Beyer · Druck: Reku-Druck Mühlthal/Nieder-Ramstadt